

Ortskern wird gemütlicher Treffpunkt

Erstes Marktfrühstück in Mörfelden ein Erfolg – Nächste Auflage am 8. August

Mörfelden-Walldorf – Die Premiere war ein voller Erfolg: Erstmals hat es vergangenen Samstag im Rahmen des Mörfelder Wochenmarkts ein Marktfrühstück gegeben, mit dem Ziel, den Markt selbst zu stärken und gleichzeitig im Mörfelder Ortskern wieder einen lebendigen Treffpunkt zu etablieren. Das, so der erste Eindruck, ist gelungen.

Ideengeber Andreas Metz hatte angeregt, den Wochenmarkt am Dalles mit einem vom Verein Aktion Herzenswunsch veranstalteten Marktfrühstück zu verbinden. Eine Idee, die Anklang fand. „Als Stadt unterstützen wir das Vorhaben, um die Attraktivität des Marktes zu steigern und damit den langfristigen Erhalt zu sichern“, sagt der zuständige Dezernent Maximilian Gegenheimer. Die Besucher konnten am Samstag also bei den Marktbesckern Speisen und Getränke kaufen und diese anschließend in geselliger Atmosphäre am Erzählbrunnen auf den bereitgestellten Bierzeltgarnituren genießen. Schutz vor der prallen Sonne boten zahlreiche aufgestellte Pavillons.

Zusätzlich Anreize für Marktbesuch schaffen

Mit einem Stand dabei war das Weingut Keller, das auch nichtalkoholische Getränke ausschenkte, während das Café Mi Kaffee und Kuchen kredenzte. „Das kulinarische Marktangebot wurde damit hervorragend ergänzt“, sagt Metz. Genau darum geht es ihm. Man wollte mit dem Marktfrühstück nicht für Konkurrenz sorgen, sondern durch zusätzliche Angebote Anreize schaffen, auf den Wochenmarkt zu kommen. Dadurch sollen weitere Besucher angezogen und gleichzeitig die Verweildauer der Stammgäste auf dem Wochenmarkt erhöht werden.

Das ist durchaus gelungen, denn bei der Premiere schau-



Pavillons als Sonnenschutz: Das Marktfrühstück soll weitere Besucher für den Wochenmarkt begeistern und so langfristig dessen Erhalt sichern.

ALEXANDER KOCH



Freuten sich über die gelungene Premiere (von links): Thorsten Hill, Stefan Otto und Andreas Metz von der Aktion Herzenswunsch gemeinsam mit Ordnungsdezernent Maximilian Gegenheimer.

ALEXANDER KOCH

ten zwischen 10 und 14 Uhr insgesamt etwa 300 Besucher vorbei. „Wir sind damit sehr zufrieden“, sagt Metz. Insbesondere zwischen 11 Uhr und 12.30 Uhr war das neue Marktfrühstück genau der beliebte Treffpunkt, den sich Metz gewünscht hatte – und der Ortskern war voller Leben.

Dazu trug unter anderem das Team MöWathlon bei, das mit seinen orangefarbenen Trikots besonders auffiel. Somit wurde das Marktfrühstück gut genutzt, um auf den Triathlon hinzuweisen, der einen Tag später, am Sonntag, mit über 600 Athleten stattfand. „Das war für uns eine su-

per Gelegenheit, um für den MöWathlon zu werben und die Bürger über zeitweilige Straßensperrungen zu informieren“, berichtet der SKV-Vorsitzende und MöWathlon-Mitorganisator Andi Reisner. Er hebt jedoch hervor, dass er auch ohne den Triathlon zum Marktfrühstück gekommen wäre. „Ich war zusammen mit meiner ganzen Familie da. Uns allen hat es wirklich sehr gut gefallen, und wir haben ausgezeichneten Cappuccino genossen.“

Während die Besucher das kulinarische Angebot auskosteten, sorgten Harald Pons und Tom Steinel für die musikalische Umrahmung. Die Musiker boten schwungvolle Lieder mit originellen Texten – ganz ohne Gage. „Die Musiker haben für ihren Auftritt kein Geld verlangt, hierfür sind wir ihnen sehr dankbar“, betont Metz. Er lobt zudem die ehrenamtlichen Helfer von der Aktion Herzenswunsch, Atlas Mörfelden, Delirium Merfelle 04 und dem DRK Mörfelden, die beim Aufbau und Abbau halfen.

Alle trugen mit ihrem ehren-

amtlichen Engagement dazu bei, der Aktion Herzenswunsch zu helfen, die für ihr zentrales Anliegen beim Marktfrühstück Spenden sammelte. Der Verein möchte schwer kranken Kindern einen Wunsch erfüllen und dadurch die Angehörigen entlasten.

300 Euro Spenden für Herzenswünsche

„Wir konnten im Lauf der Jahre bereits vielen jungen Menschen und ihren Angehörigen helfen“, sagt Vereinsvorsstandsmitglied Stefan Otto. So wurden unter anderem Wellness-Urlaube sowie spezielle Bewegungstrainer und Fahrräder für Kinder mit harten Krankheitsschicksalen finanziert. Das Marktfrühstück diene somit einem guten Zweck. „Wir konnten mehr als 300 Euro an Spenden sammeln“, freut sich Otto. Die gelungene Premiere des Marktfrühstücks macht zuversichtlich. „Wir freuen uns bereits auf die zweite Auflage am 8. August“, blickt Andreas Metz voraus.

ALEXANDER KOCH